

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 30.09.2026 im
Altdeutsche Diele, Landesstraße 11, 26345 Bockhorn

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Osterloh, Uwe

Mitglieder

Ambrosy, Sven

Bergfeld, Christian

Berner, Christian

Bruns, Isabel

Burgenger, Uwe

Buß, Manfred

Eilers, Claus

Ender, Anja

Esser, Martina

Funke, Karl-Heinz

Gburreck, Fred

Haesihus, Heiner

Homfeldt, Axel

Janßen, Dieter

Jensen, Katharina

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kruse, Timmy

Kück, Anke

Kühne, Lars

Lammers, Anke

Möller, Jan Ole

Möller, Siemtje

Neugebauer, Axel

Ramke, Annika

Ratzel, Gerhard

Recksiedler, Raimund

Schürgers, Uwe

Sieckmann, Heinke

Sudholz, Melanie

Tammen, Reiner

Theemann, Hendrik

Wiesner, Jannes

Wilken, Wilhelm

Wittke, Agnes

Zillmer, Dirk

anwesend ab TOP Ö 13 (15:20 Uhr)

Teilnehmer/in des JuPa FRI

Pik, Karina

Vertretung für Herrn Jonas Osewold

Angehörige der Verwaltung

Desenz, Romina

Duit, Sarah

Eden, Lisa

Janßen, Reent

Neuhaus, Rolf

Niebuhr, Bernd

Thiel, Claudia

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Kreistagsabgeordneten, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss bittet der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh alle Anwesenden, sich zum Gedenken an den mit 92 Jahren verstorbenen Diedrich Loers - Kreistagsabgeordneter von Januar 1980 bis Oktober 2001 sowie November 2011 bis Oktober 2021 und Ehrenbürger der Gemeinde Bockhorn - von den Plätzen zu erheben. Das Gremium verharret für eine Gedenkminute.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.09.2026

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.09.2026 wird genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

TOP 6 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 6.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 19.08.2026

TOP 6.1.1 Aufhebung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte des Landkreises Friesland in der Gemeinde Wangerooze vom 01.08.2019 in der derzeit geltenden Fassung vom 30.09.2022 Vorlage: 1388/2026

Beschluss:

Die Aufhebungssatzung des Landkreises Friesland zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in der Gemeinde Wangerooze in der als Anlage [zur Vorlage 1388/2026] beigefügten Fassung wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 23.09.2026

TOP 6.2.1 Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland
Vorlage: 1392/2026

Beschluss:

Der Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland gemäß dem vorgelegten Entwurf mit Stand 27.08.2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2.2 Bürgschaftserklärung zu Gunsten der JadeWeser Airport GmbH
Vorlage: 1397/2026

Beschluss:

Das Gremium gewährt der JadeWeser Airport GmbH eine modifizierte Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 1,2 Mio. Euro zzgl. Zinsen, Nebenleistungen und Kosten nach der gem. § 121 Abs. 4 NKomVG erforderlichen Anzeige an die Kommunalaufsichtsbehörde und vorbehaltlich einer gleich hohen Bürgschaftserklärung durch die Stadt Wilhelmshaven.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2.3 Antrag KVHS Wesermarsch zur Ko-Finanzierung der
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Jade-Weser durch den
Landkreis Friesland
Vorlage: 1398/2026

Frau KTA Esser führt aus, dass Gleichstellung moderne Wirtschaftsförderung sei. Die Koordinierungsstelle unterstütze Frauen beim Wiedereinstieg, bei Qualifizierung und beruflicher Neuorientierung und die Koordinierungsstelle arbeite gleichzeitig mit Unternehmen daran, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dies sei positiv für die wirtschaftliche Selbstständigkeit von Frauen und für die Unternehmen. Es sei daher richtig, dass sich der Landkreis an der Koordinierungsstelle beteiligt.

Beschluss:

Der Landkreis Friesland beteiligt sich an der Kofinanzierung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Jade-Weser für die Förderperiode 01.01.2027 bis 30.06.2029 entsprechend dem vorgelegten Finanzierungsplan der beantragten ESF-Förderung. Die Verwaltung wird jährlich Bericht erstatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

[Herr KTA Homfeldt hat an der Aussprache und der sich anschließenden Beschlussfassung nicht teilgenommen.]

**TOP
6.2.4 Erarbeitung eines integrierten Wassermanagements des Landkreises
Friesland und der Stadt Wilhelmshaven im Zusammenwirken mit dem
OOVV
Vorlage: 1405/2026**

Frau KTA Esser stellt die Bedeutung des Projekts für eine vorausschauende Wasserbewirtschaftung in der Region heraus. Ziel sei es, die Auswirkungen zusätzlicher Wasserentnahmen und steigender Wasserbedarfe auf Grundwasser, Landwirtschaft, Moore und Ökosysteme besser bewerten zu können. Hierzu schaffen der Landkreis, die Stadt Wilhelmshaven, der OOVV und die Jade Hochschule gemeinsam eine verbesserte Datengrundlage mit einem Messnetz, einem gemeinsamen Datenraum und Modellen für zukünftige Entwicklungen. Besonders wichtig seien aus Sicht von Frau KTA Esser die 60 Messstellen in den Mooren, da Moorschutz zu den wirksamsten Klimaschutzmaßnahmen, die man hier vor Ort umsetzen könne, gehöre.

Herr KTA Tammen verweist auf die Notwendigkeit, die Wasserbewirtschaftung angesichts zukünftiger Herausforderungen neu aufzustellen. Die bisherigen Maßnahmen von Landkreis und OOVV seien eine gute Grundlage, müssten jedoch weiterentwickelt werden. Er hebt hervor, dass Wasser künftig verstärkt gespeichert und verfügbar gehalten werden müsse.

Beschluss:

Der Landkreis Friesland führt mit seinen Partnern das Projekt „integriertes Wassermanagement“ auf Grundlage des vorgelegten Gesamt- und Teilkonzepts durch, sofern die Förderzusage des BAFA erteilt wird. Die danach erforderlichen projektbezogenen Personalstellen sind für die Zeit der Förderperiode einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP
6.2.5 Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung aufgrund der
Erhöhung der investiven Krankenhausumlage im Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 1385/2026**

Herr Landrat Ambrosy erläutert die Zuständigkeiten im Krankenhauswesen: Der Bund trage die Verantwortung für die Betriebskosten, das Land für die Investitionskosten und die Krankenhausträger für die Kosten des Krankenhausbetriebs. Er weist darauf hin, dass mittlerweile 90 % der Krankenhäuser in Niedersachsen und 70 % der Krankenhäuser bundesweit defizitär seien, was zeige, dass die Finanzierung der Betriebskosten nicht ausreiche. Weiter führt Herr Landrat Ambrosy aus, dass nach dem Nds. Krankenhausgesetz 40 % der Investitionskosten über eine Krankenhausumlage refinanziert würden. Dadurch seien die Kommunen dreifach finanziell betroffen, obwohl ihre originäre Zuständigkeit nur einen Teilbereich umfasse. Herr Landrat Ambrosy betont, dass dieses Grundproblem drängender werde, je schlechter die Haushaltslage der Landkreise und kreisfreien Städte wird. Abschließend weist er darauf hin, dass eine Reform erforderlich sei; die Finanzierung der Krankenhauskosten in der bestehenden Höhe könne nicht dauerhaft allein durch die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgen. Dies sei in der Gesamtlage der Finanzen nicht mehr möglich und tragbar.

Beschluss:

Der Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 36.048,00 € aufgrund der Erhöhung der Krankenhausumlage im Haushaltsjahr 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.2.6 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Fachbereich 51 für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 1409/2026**

Herr KTA Wilken führt aus, die exorbitanten Kostensteigerungen in der Jugendhilfe seien ein bundesweites Phänomen: Zerbrechende Familienstrukturen, die Folgen der Corona-Pandemie, Suchtproblematiken, der missbräuchliche Einsatz von Social Media, Armut, gescheiterte Schullaufbahnen etc. setzen Kindern und Jugendlichen massiv zu. Er spricht sich für die Stabilisierung und Ausweitung präventiver Maßnahmen aus. Herr KTA Wilken bittet sehr sorgfältig und kritisch zu hinterfragen, ob eigene stationäre Angebote wirklich zu einer Kostenbegrenzung beitragen könnten. In diesem Zusammenhang verweist er darauf, dass der Landkreis über den BVO bereits in der stationären Jugendhilfe aktiv ist. Darüber hinaus hält er es für erforderlich, intensivpädagogische Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch zu untersuchen und diese nur in besonderen Fallkonstellationen einzusetzen. Weiter fordert Herr KTA Wilken, dass Bund und Land die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der Jugendhilfe anerkennen und für eine auskömmliche Finanzierung sorgen.

Herr KTA Wiesner greift die Ausführungen von Herrn KTA Wilken auf und hebt hervor, dass die dargestellten Kostensteigerungen sowie das Defizit von über 11 Mio. € nicht unkommentiert bleiben dürfen. Er verweist insbesondere auf die erheblichen Mehraufwendungen bei der Eingliederungshilfe sowie bei Heimunterbringungen und spricht die individuellen Rechtsansprüche, die im Sozialgesetzbuch verankert seien und den Einfluss des Landkreises auf die Kostenentwicklung begrenzen, an. Herr KTA Wiesner spricht sich dafür aus, auf Landes- und Bundesebene für eine auskömmliche Finanzierung zu sorgen sowie auf gesetzliche Änderungen hinzuwirken. Als mögliche Ansätze nennt er Pool-Lösungen sowie gemeinschaftliche Modelle z. B. im Bereich der Schulbegleitung. Es müsse auch ein Anspruch des nächsten Kreistages sein, dass diese Kosten in Zukunft deutlich gesenkt werden.

Beschluss:

Das Gremium nimmt die geänderte Ertragslage zur Kenntnis und beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen des Fachbereichs 51. Auszahlung im Kalenderjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.2.7 Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026
Vorlage: 1414/2026**

Herr Landrat Ambrosy weist auf die finanzielle Situation der Kommunen in Niedersachsen hin. Mittlerweile seien alle kreisfreien Städte und Landkreise im Defizit und bei 90 % der Kommunen seien die Rücklagen aufgebraucht. Dadurch drohe ab dem kommenden Haushaltsjahr flächendeckend die Diskussion über Konsolidierungspläne. Weiter führt er aus, dass der Landkreis bei einer auskömmlichen Finanzierung der gesetzlich übertragenen Aufgaben durch Bund und Land einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen könnte. Herr

Landrat Ambrosy verweist darauf, dass es gelungen sei, die Verschuldung des Landkreises über einen Zeitraum von 20 Jahren von rund 100 Mio. € auf unter 30 Mio. € zu reduzieren - diese Entwicklung sei jedoch innerhalb von 3 Jahren wieder zunichtegemacht worden. Zugleich stellt er fest, dass diese Situation nicht nur den Landkreis betreffe, sondern alle Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen. Herr Landrat Ambrosy bedankt sich für die aus seiner Sicht vorausschauende finanzpolitische Arbeit des Kreistages im eigenen Wirkungskreis. Abschließend appelliert er an Bund und Land, entweder die gesetzlichen Regelungen anzupassen, die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen oder beides miteinander zu verbinden. Die aktuelle Situation könne nicht dauerhaft bestehen bleiben.

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.2.8 Abschlussarbeiten der baulichen Maßnahmen an der
Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Jever; hier: Raum- und
Funktionsprogramm sowie Kostenrahmen für den Neubau einer
Lagerhalle und Übungshalle für die Kreisfeuerwehrausbildung
Vorlage: 1410/2026**

Herr Landrat Ambrosy erklärt, dass ihm dieses Projekt zum Ende seiner Wahlperiode besonders wichtig sei. Er zeigt sich erfreut darüber, dass die noch ausstehenden Schulbauvorhaben sowie die erforderlichen Straßen- und Radwegemaßnahmen auf den Weg gebracht worden seien. Das vorliegende Vorhaben sei bislang noch offen gewesen. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Fraktionen und dem Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz dafür, dass das mit dem Kreiskommando und dem Kreisbrandmeister abgestimmte Konzept unterstützt worden sei. Zugleich weist Herr Landrat Ambrosy darauf hin, dass die Umsetzung vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage mit Herausforderungen verbunden sei. Dennoch dürfe der Landkreis im eigenen Wirkungskreis nicht nachlassen; zumal die FTZ auch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden von Bedeutung sei.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt das vorliegende Raum- und Funktionsprogramm für die FTZ umzusetzen.
2. Der veranschlagte Kostenrahmen von bis zu 5.830.000 € wird im Rahmen der HH-Beratungen für die folgenden Jahre 2027-2028 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 6.2.9 Abschluss einer Fördervereinbarung mit dem Verein job4u e.V. über
die Unterstützung der Ausbildungsmesse „job4u Wilhelmshaven-
Friesland“
Vorlage: 1383/2026**

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Fördervereinbarung zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsmesse „job4u Wilhelmshaven-Friesland“ zwischen dem Landkreis Friesland und dem Verein job4u e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2029 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.2.10 Neufassung der Entschädigungssatzung für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: 1412/2026**

Herr KTA Burgener beantragt, die Entschädigungssatzung dahingehend zu ergänzen, dass Kreistagsabgeordnete bei vollständigem Verzicht auf die Erstattung von Fahrtkosten per Kilometergeld stattdessen ein Deutschlandticket erhalten. Zur Begründung führt er an, dass im Landkreis ein ausgebauter öffentlicher Nahverkehr vorhalten werde und eine entsprechende Regelung ein Zeichen für die Förderung nachhaltiger Mobilität setzen würde.

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Bei vollständigem Verzicht auf Erstattung durch km-Geld stellt der Landkreis auf Antrag das Deutschland-Ticket.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Ja:	9
Nein:	22
Enthaltung:	4

Im Nachgang ergeht folgender

Beschluss:

1.
Die Entschädigungssatzung des Landkreises Friesland für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder vom 06. Oktober 2021 wird zum 31. Oktober 2026 aufgehoben.

2.
Der beigefügten Neufassung der Entschädigungssatzung - unter Berücksichtigung der Änderungsanträge aus der Sitzung des Kreistages vom 30.09.2026 - wird zugestimmt. Die Satzung tritt zum 01. November 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	4

**TOP 6.2.11 Vertretung des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört; hier: Beschluss AR-Vorsitz und GV-Vorsitz Friesland Kliniken gGmbH
Vorlage: 1417/2026**

Beschluss:

Landrat Sven Ambrosy legt mit Ablauf des 30.9.2026 seine Mandate und Vorsitze im Aufsichtsrat und der Gesellschaftsversammlung der Friesland Kliniken gGmbH nieder. Seine Mandate übernimmt mit Wirkung zum 01.10.2026 Rolf Neuhaus. Er übernimmt auch die Vorsitze in diesen Gremien, vorbehaltlich etwaiger formeller Voraussetzungen durch diese Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 8 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 8.1 Jugendhilfeausschuss vom 27.08.2026

TOP 8.2 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vom 03.09.2026

TOP 8.3 Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung vom 07.09.2026

TOP 8.4 Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung vom 07.09.2026 und 21.09.2026

TOP 8.5 Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft vom 17.09.2026

TOP 8.6 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 22.09.2026

TOP 9 Informationen aus dem Jugendparlament

Frau Pik berichtet, dass das Jugendparlament vom 07. bis 18.09.2026 neu gewählt worden ist. Die Wahl habe erstmals als Online-Wahl stattgefunden. Alle acht kandidierenden Personen seien gewählt worden. Das neu zusammengesetzte Jugendparlament bestehe aus sechs neuen sowie zwei bisherigen Mitgliedern; Rania Wichner und sie selbst werden weiterhin dem Jugendparlament angehören. Im Namen des bisherigen Jugendparlaments bedankt sich Frau Pik für die Zusammenarbeit mit dem Kreistag. Gleichzeitig erklärt sie im Namen des neu gewählten Jugendparlaments die Freude auf die weitere Zusammenarbeit mit dem neuen Kreistag.

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh bedankt sich bei Frau Pik für ihren Bericht und wünscht ihr für die kommende Amtszeit im Jugendparlament viel Erfolg.

TOP 10 Mitteilungen des Landrates

TOP 11 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

TOP 12 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr KTA Burgenger erkundigt sich nach dem Stand und dem weiteren Vorgehen einer beim Landkreis eingegangenen Kommunalaufsichtsbeschwerde gegen einen künftigen Kreistagsabgeordneten. Er führt aus, dass die Beschwerde im Zusammenhang mit der Aufstellung von Halteverbotsschildern vor dessen Privathaus durch einen städtischen Bauhof stehe. Zudem regt Herr KTA Burgenger an, die Angelegenheit nicht durch den Landkreis, sondern durch das Innenministerium prüfen zu lassen, um mögliche Interessenkonflikte aufgrund der zukünftigen Kreistagszugehörigkeit zu vermeiden.

Herr Kreisrat Niebuhr teilt mit, dass gegenüber dem Landkreis erklärt worden ist, den Vorgang rückgängig zu machen und die Kosten zu übernehmen. Aus Sicht der Kommunalaufsicht sei die Angelegenheit damit erledigt. Das Ministerium prüfe den Sachverhalt jedoch weiterhin im Rahmen seiner Fachaufsicht und könne gegebenenfalls weitere Maßnahmen veranlassen.

TOP 13 Anregungen und Beschwerden

Im Rahmen der Kreistagssitzung werden - außerhalb der offiziellen Verabschiedung am 31.10.2026 - mehrere Wortbeiträge anlässlich des bevorstehenden Ausscheidens von Herrn Landrat Sven Ambrosy aus dem Amt gehalten.

Herr KTA Zillmer würdigt die langjährige Amtszeit des Landrats und hob dessen Einsatz für den Landkreis hervor. Er betont, dass Herr Landrat Ambrosy die Region nachhaltig geprägt habe und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und persönliche Erfüllung.

Herr Landrat Ambrosy bedankt sich und betont, dass ihm die Zusammenarbeit mit allen politischen Kräften stets wichtig gewesen sei. Er verweist auf die Fähigkeit des Kreistages, auch nach intensiven und kontroversen Diskussionen gemeinsame und teilweise einstimmige Entscheidungen zu treffen; insbesondere bei wichtigen Themen wie Krankenhauspolitik, Finanzen und Schulen.

Herr KTA Wiesner zieht einen Rückblick auf die auslaufende Wahlperiode des Kreistages. Er hebt die gemeinsamen Leistungen des Kreistages hervor; insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung, der Infrastruktur, der Digitalisierung und des Schulausbaus. Zugleich appelliert er an den künftigen Kreistag, weiterhin sachorientiert und lösungsorientiert zusammenzuarbeiten. Er dankt den Beschäftigten der Verwaltung, den stellvertretenden Landräten und dem Kreistagsvorsitzenden. In besonderer Weise würdigt er die Verdienste von Herrn Landrat Ambrosy, dessen langjähriges Wirken den Landkreis nachhaltig geprägt habe.

Herr Landrat Ambrosy verweist darauf, dass politische Erfolge nur durch das Zusammenwirken von Kreistag, Verwaltung und Beschäftigten möglich seien. Er dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Zudem zeigt er sich zuversichtlich für die zukünftige Entwicklung des Landkreises.

Herr KTA Funke würdigt die langjährige Zusammenarbeit mit Herrn Landrat Ambrosy und hebt dessen ständige Ansprechbarkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger hervor. Er bezeichnet dies als wesentliches Markenzeichen und als wichtigen Beitrag zur Identifikation der Bevölkerung mit kommunalpolitischen Entscheidungen.

Herr Landrat Ambrosy unterstreicht die Bedeutung von Bürgernähe und Ansprechbarkeit als Grundlage erfolgreicher Kommunalpolitik. Gute Politik entstehe durch den Dialog mit den Menschen und das gemeinsame Arbeiten an Lösungen.

Auch Frau Pik dankt Herrn Landrat Ambrosy im Namen des Jugendparlaments für die langjährige Unterstützung.

Herr Landrat Ambrosy betont die Bedeutung von Jugendparlamenten für die politische Beteiligung junger Menschen und deren Heranführung an kommunalpolitische Prozesse.

TOP 14 Ehrung bzw. Verabschiedung von Kreistagsmitgliedern

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh ehrt und verabschiedet mit je einem Präsent zunächst

Kreistagsmitglieder, die dem Kreistag weniger als 3 Wahlperioden angehört haben (Verabschiedung zum 31.10.2026)

Sina Beckmann	[nicht anwesend]
Christian Bergfeld	
Sigrid Busch	[nicht anwesend]
Manfred Buß	
Anja Ender	
Heiner Haesihus	
Timmy Kruse	
Anke Lammers	
Annika Ramke	
Heinke Sieckmann	
Wolfgang Weidemann	[nicht anwesend]
Agnes Wittke	
Britta Zerth	[nicht anwesend]

Als nächstes werden je einem Präsent und einer Ehrenurkunde geehrt und verabschiedet

Kreistagsmitglieder, die dem Kreistag mindestens 3 Wahlperioden angehört haben (Verabschiedung zum 31.10.2026)

3 Wahlperioden

Bärbel Herfel	[nicht anwesend]
Axel Neugebauer	
Gerhard Ratzel	

4 Wahlperioden

Uwe Burgenger	
Marianne Kaiser-Fuchs	
Olaf Lies	[nicht anwesend]
Raimund Recksiedler	

5 Wahlperioden

Dieter Janßen

6 Wahlperioden

Janto Just	[nicht anwesend]
------------	------------------

Im Anschluss werden mit je einem Präsent verabschiedet

Kreistagsmitglieder mit besonderen Funktionen (stv. Landrätin / Landrat und Kreistagsvorsitz)

Stellv. Landrätin / stellv. Landrat

Fred Gburreck
Marianne Kaiser-Fuchs
Reiner Tammen

Kreistagsvorsitz

Jannes Wiesner (Vorsitzender bis zum 23.10.2024)

Uwe Osterloh

[Die Verabschiedung des Kreistagsvorsitzenden erfolgt durch den Alterspräsidenten Herrn KTA Ratzel.]

Als nächstes ehrt der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh mit je einem Präsent und einer Ehrenurkunde

Kreistagsmitglieder, die wiedergewählt worden sind, für ihre Wahlperioden

3 Wahlperioden

Claus Eilers
Lars Kühne
Reiner Tammen
Wilhelm Wilken
Dirk Zillmer

5 Wahlperioden

Fred Gburreck
Uwe Osterloh
[Die Ehrung des Kreistagsvorsitzenden erfolgt durch den Alterspräsidenten Herrn KTA Ratzel.]

10 Wahlperioden

Karl-Heinz Funke

Auch Herr Landrat Ambrosy erhält vom Kreistagsvorsitzenden Herrn Osterloh eine Ehrenurkunde für seine Amtszeit vom 12.08.2003 bis 31.10.2026.

Der Kreistagsvorsitzende Herr Osterloh bedankt sich nochmals bei allen Kreistagsabgeordneten für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren und verabschiedet sich als Kreistagsvorsitzender.

Auch Herr Landrat Ambrosy bedankt sich bei allen Kreistagsabgeordneten für die gute Zusammenarbeit.

gez. Uwe Osterloh
Kreistagsvorsitzender

gez. Sven Ambrosy
Landrat

gez. Sarah Duit
Protokollführerin